

Blues

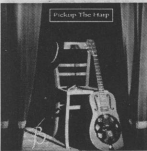
Pickup The Harp

„Capital B“

Pleitegeier Records

PGR 1060

Man möchte es eigentlich nicht glauben, dass es sich bei dieser Aufnahme um ein Karlsruher Trio handelt, so locker und frisch, ja fast authentisch „schwarz“ und „ländlich“ präsentieren Pickup The Harp den Blues. Ihre Stärke ist der akustische Countryblues, wie er vermutlich zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts im tiefen amerikanischen Süden entstand und sich über die Jahrzehnte zur städtischen Musik hin entwickelte. Mit Markus Knabs flockigem Gitarrenspiel und seiner rauhen Stimme, die sich am versierten Mundharmonika-Gebläse Roman Kratts eindrücklich reibt, ist die Basis gelegt. Wenn dann Schlagzeuger Lars Nip-



pa präzise zu grooven beginnt, erinnert das Ganze sehr an die Aufnahmen aus Londoner Hinterzimmern der 60er Jahre, wo damals bereits gealterte, schwarze Blueslegenden den jungen, talentierten Engländern beibrachten, dass das richtige Bluesfeeling keine Frage der Hautfarbe sein muss. Mit Gernot Pfeifer am Bass verstärkt und durch Sandie Wollasch sowie Gitte Lindmaier als beseelten Backgroundsängerinnen verschönert kommt Pickup The Harp schließlich zur vollen Entfaltung, die zeitlose Musik mit ernstzunehmender Aussage beinhaltet. Am 19. 4. sind Pickup The Harp mit Gästen im Karlsruher Treacy's live zu erleben. (jf)